



Mitteilungsblatt, 24. Stück

Studienjahr 1994/95

Ausgegeben am 19. April 1995

24. Stück

Übersicht:

- 150. Frauenförderungsplan im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst; Verordnung
- 151. Wahl des Institutsvorstandes des Institutes für Mathematik, Statistik und Didaktik der Mathematik - Wahlergebnis
- 152. Studienkommission "Allgemeine pädagogische Ausbildung von Lehramtskandidaten - Neueinsetzung und Parität
- 153. Bestellung der Präsides und deren Stellvertreter für die Hochschullehrgänge der Fakultät für Kulturwissenschaften, sowie die Genehmigung der Veränderungen der Taxen bzw. der Unterrichtspläne
- 154. Ausschreibung freier Planstellen

150. FRAUENFÖRDERUNGSPLAN IM WIRKUNGSBEREICH DES BUNDES-MINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST; VERORDNUNG

Mit BGBl. Nr. 229 vom 31. März 1995 wurde die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst betreffend Maßnahmen zur Förderung von Frauen im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst (Frauenförderungsplan im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst) verlautbart.

Der diesbezügliche Verordnungstext liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, z-216, zur Einsichtnahme auf.

151. WAHL DES INSTITUTSVORSTANDES DES INSTITUTES FÜR MATHEMATIK, STATISTIK UND DIDAKTIK DER MATHEMATIK - WAHLERGEBNIS

Bei der am 5. April 1995 gemäß § 19 Abs. 2 i.V.m. § 16 Abs. 11 UOG 1975 durchgeführten Neuwahl wurde

O.Univ.Prof.Dr. Haro STETTNER
zum Institutsvorstand
und
Ass.Prof.DI.Dr.Christine NOWAK
zum stellvertretenden Institutsvorstand

des Institutes für Mathematik, Statistik und Didaktik der Mathematik gewählt. Die Funktionsperiode umfaßt den Rest des laufenden Studienjahres und die Studienjahre 1995/96 und 1996/97.

Der Dekan
O.Univ.Prof.Dr. Heinrich C. Mayr

152. STUDIENKOMMISSION "ALLGEMEINE PÄDAGOGISCHE AUSBILDUNG VON LEHРАМТSKANDIDATEN" - NEUEINSETZUNG UND PARITÄT

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften hat in seiner 4. Sitzung am 5. April 1995 beschlossen, gemäß § 57 Abs. 7 i.V.m. § 59 Abs. 1 UOG 1975 die Studienkommission "Allgemeine pädagogische Ausbildung von Lehramts-kandidaten" neu einzusetzen und die Parität mit 2:2:2 festgelegt.

Der Dekan
O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann

153. BESTELLUNG DER PRÄSIDES UND DEREN STELLVERTRETER FÜR DIE HOCHSCHULLEHRGÄNGE DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSEN-SCHAFTEN, SOWIE DIE GENEHMIGUNG DER VERÄNDERUNGEN DER TAXEN BZW. DER UNTERRICHTSPLÄNE

Das Fakultätskollegium der Fakultät für Kulturwissenschaften hat in seiner 4. Sitzung am 5. April 1995 der Bestellung nachfolgend angeführter Präsides und Stellvertreter der Hochschullehrgänge, die der Fakultät für Kulturwissenschaften zuzurechnen sind, zugestimmt. Weiters wurden auch die Veränderungen der Taxen und Unterrichtspläne wie folgt genehmigt:

1) Hochschullehrgang "Psychotherapeutisches Propädeutikum"

Änderung der Hochschultaxen:

Erhöhung der Studienbeiträge im Juni 1993 von öS 3.000,-- für ordentliche Studenten und nachweislich Erwerbslose auf öS 4.000,-- und von öS 4.000,-- für alle Übrigen auf öS 5.000,--.
Prüfungsgebühr für Abschlußkolloquium öS 500,--.

Präsides der Prüfungskommission:

Präses: Prof. Menschik-Bendele
Stellvertreter: Prof. Ottomeyer

2) Hochschullehrgang zur Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung

Änderungen im Unterrichtsplan:

Mit dem Studienjahr 1995/96 Einführung des Pflichtfaches Physik; (Pflichtfach für die Studienrichtungen: Informatik und Wirtschaftsmathematik)

Präsides der Prüfungskommission:

Präses: Prof. Larcher
Stellvertreter: Prof. Rieckmann

3) Hochschullehrgang "Deutsch als Fremdsprache"

Präsides der Prüfungskommission:

Präses: Prof. Berger
Stellvertreter: Prof. Aspetsberger

4) Hochschullehrgang für Lehrkräfte in Gesundheitsberufen

Präsides der Prüfungskommission:

Präses: Prof. Klingler

Stellvertreter: Dr. Knapp

5) Hochschullehrgang für leitende Fachkräfte im Gesundheitswesen

Präsides der Prüfungskommission:

Präses: Dr. Janig

Stellvertreter: Dr. Erich Leitner

Der Dekan

O.Univ.Prof.Mag.Dr. Klaus Boeckmann

154. AUSSCHREIBUNG FREIER PLANSTELLEN

154.1 An der UNIVERSITÄT KLAGENFURT - **Büro des Universitätsdirektors** - ist die Planstelle eines/einer

Vertragsbediensteten I/d

50 % teilbeschäftigt

zu besetzen.

Erwünscht sind:

Langjährige Berufserfahrung sowie Kenntnisse des Universitätsrechtes, Textverarbeitung, EDV-Kenntnisse

Bewerber(innen) richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis **10. Mai 1995** an die Universitätsdirektion der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Der Universitätsdirektor

HR Dr. Arnulf Longin

154.2 An der UNIVERSITÄT KLAGENFURT, **Institut für Psychologie**, Abteilung für Entwicklungs- und Pädagogische Psychologie, gelangt ab **14. Juni 1995** die Planstelle eines/einer

Sekretärs/in (VB I/c)

befristet für die Dauer eines Karenzurlaubes zur Besetzung.

Von den Bewerbern/innen wird erwartet:

* einschlägige Ausbildung und/oder Erfahrung

* Kenntnisse der Textverarbeitung und allgemeine Arbeiten am Computer

* Vertrautheit mit der Organisation an der Universität

* Organisation und Koordination der Lehre.

Die Bewerber/innen richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen bis **10. Mai 1995** an die Universitätssdirektion der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65-67, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.